



STADT  
ASCHAFFENBURG — DIE KULTURSTADT



CHRISTIAN  
SCHAD MUSEUM  
Eröffnung Herbst  
2018

# MUSEEN

[www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)



SCHAD



KIRCHNER



CRANACH

## **KULTURSTADT ASCHAFFENBURG ZWISCHEN SPESSART UND RHEIN-MAIN**

Aschaffenburg setzt mit seinen Museen und kulturellen Highlights inmitten der vielfältigen Kulturlandschaft Nordbayerns und als Teil der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main herausragende Akzente.

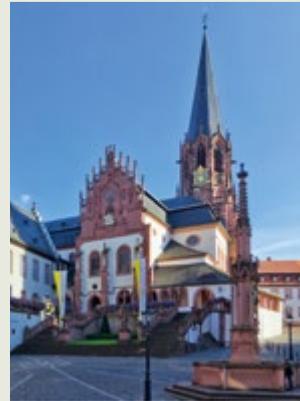
Über Jahrhunderte von den Mainzer Erzbischöfen wie den bayerischen Königen geformt, bilden spektakuläre Bauten und herausragende Gartenlandschaften den außergewöhnlichen Rahmen. Das Renaissanceschloss Johannisburg mit seinen europaweit bedeutenden Sammlungen und das einzigartige Pompejanum bieten beeindruckende Erlebnisse.

Die hier vorgestellte Aschaffener Museumslandschaft präsentiert sich in besonderer Vielfalt: Von überregional beachteten Kunstausstellungen zu Themen der Moderne bis hin zu den eindrucksvollen archäologischen Sammlungen und den Höhepunkten der Kunst des Mittelalters und der Renaissance reicht die Bandbreite. Neben Naturkunde, Stadt- und Industriegeschichte stehen die international berühmten Künstler Ernst Ludwig Kirchner und Christian Schad im Mittelpunkt.

Die hervorragende Verkehrsanbindung Aschaffenburgs, die zentrale Lage aller Sehenswürdigkeiten, die zahlreichen Möglichkeiten für einen Bummel durch Geschäfte der Altstadt, ihre Gastronomie und Hotellerie, laden ein zum Verweilen und zum Genuss vielfältiger Angebote zwischen Natur und Kunst.



## **WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN DER STADT ASCHAFFENBURG**



### **STIFTSKIRCHE**

Zeugnis geistlicher Kunst  
im Mittelalter



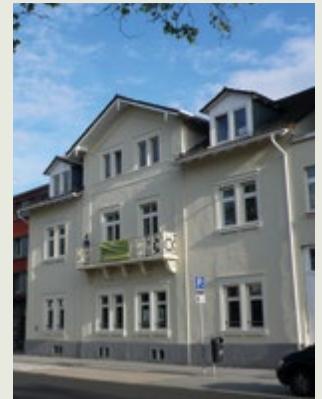
### **POMPEJANUM**

Antikenbegeisterung  
Bayerischer Könige



### **PARK SCHÖNBUSCH**

Gartenlandschaft von  
europäischem Rang



### **KIRCHNER-HAUS**

Geburtsort von  
Ernst Ludwig Kirchner

**Weiterführende Informationen finden Sie unter:**

[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de) (Aschaffenburg)

[www.kirchnerhaus-aschaffenburg.de](http://www.kirchnerhaus-aschaffenburg.de)

[www.stiftsschatz.de](http://www.stiftsschatz.de) (Stiftsbezirk)

# DIE MUSEEN DER STADT ASCHAFFENBURG AUF EINEN BLICK

## 01 CHRISTIAN SCHAD MUSEUM

Expressionismus  
Dadaismus  
Neue Sachlichkeit  
Schadographie

Pfaffengasse 26  
Tel.: 0 60 21 . 3 86 74-0  
(Verwaltung)  
[www.christian-schad-museum.de](http://www.christian-schad-museum.de)  
Eröffnung geplant Herbst 2018

## 02 KUNSTHALLE JESUITENKIRCHE

Sonderausstellungen  
Klassische Moderne und  
Gegenwartskunst

Pfaffengasse 26  
Tel.: 0 60 21 . 21 86 98

## 03 SCHLOSSMUSEUM

Renaissanceschloss  
und Kapelle  
Korkmodelle  
Christian Schad  
Ernst Ludwig Kirchner

Schlossplatz 4  
Tel.: 0 60 21 . 3 86 74-0

## 04 STIFTSMUSEUM

Lucas Cranach der Ältere  
Tilman Riemenschneider  
Stiftsschatz

Stiftsplatz 1 a  
Tel.: 0 60 21 . 4 44 79 50

## 05 NATURWISSENSCHAFTLICHES MUSEUM

Naturhistorische Sammlung  
Schönborner Hof  
Wermbachstraße 15  
Tel.: 0 60 21 . 45 61 05 23

## 06 MUSEUM JÜDISCHER GESCHICHTE & KULTUR

Geschichte der jüdischen  
Gemeinde in Aschaffenburg

Treibgasse 20  
Tel.: 0 60 21 . 2 90 87

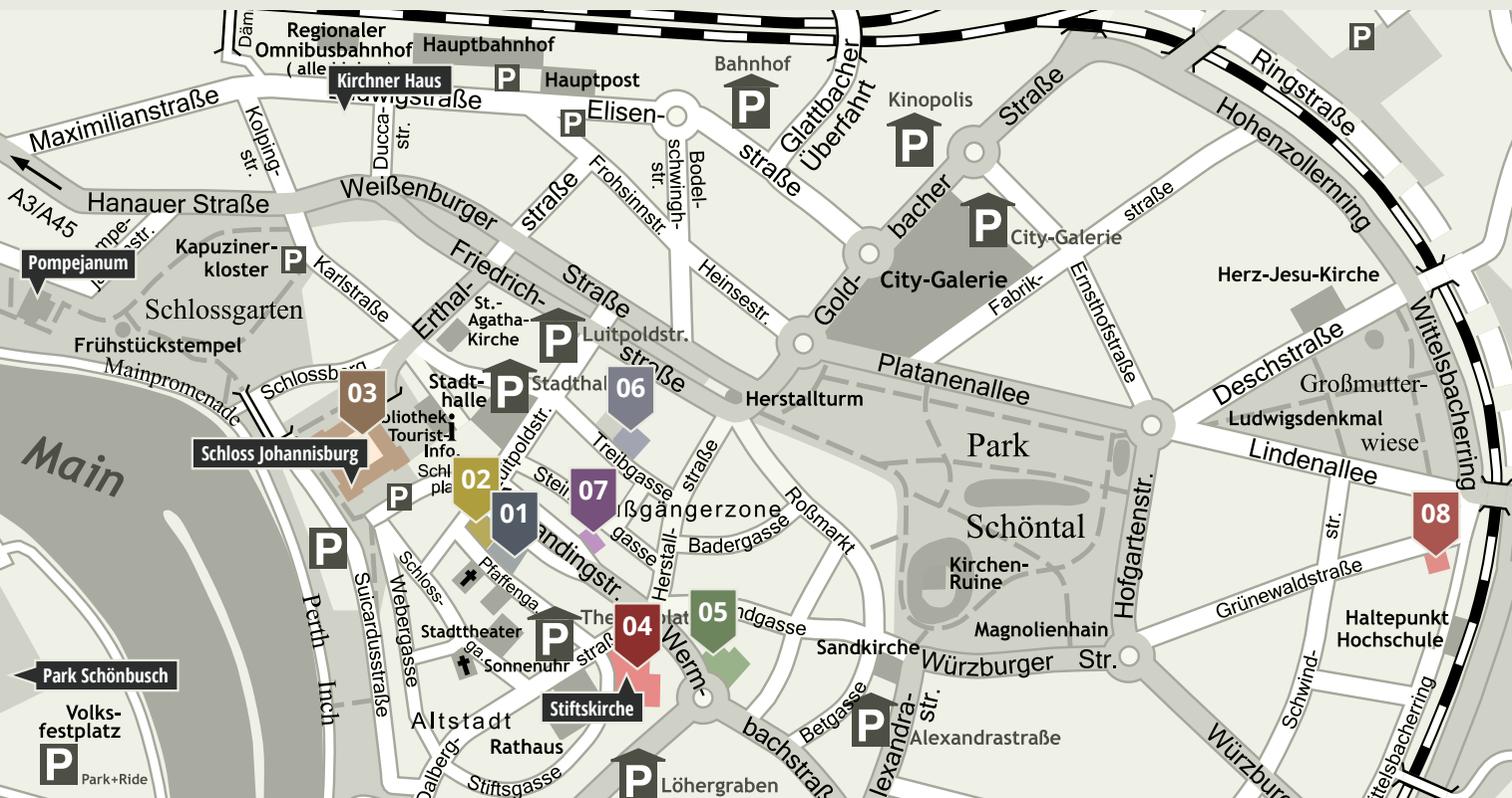
## 07 KUNSTLANDING

Aktuelle internationale Kunst  
Landingstraße 16  
Tel.: 0 60 21 . 29 92 78

## 08 GENTIL HAUS

Künstler-Villa  
„Sammelleidenschaft  
um 1900“

Grünewaldstraße 20  
Tel.: 0 60 21 . 3 86 74-0  
(Verwaltung)



# CHRISTIAN SCHAD MUSEUM

01

Expressionismus  
Dadaismus  
Neue Sachlichkeit  
Malerei und Graphik  
Schadographie  
Fotographie



CHRISTIAN  
SCHAD  
MUSEUM

Das Christian Schad  
Museum befindet sich im  
Bau, die Eröffnung ist für  
Herbst 2018 geplant.

Christian Schad (1894-1982) zählt zu den bedeutendsten Protagonisten der Moderne: Sein Leben ist mit den europäischen Metropolen Zürich, Genf, Rom, Wien und Berlin verbunden und reflektiert exemplarisch die Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts: von Dada, Expressionismus und Neuer Sachlichkeit bis zum Magischen Realismus nach 1945.

Die Fotografie ohne Kamera, die Schadographie, begründete neben den „Ikonen“ der Neuen Sachlichkeit seinen Weltruhm. Das Christian Schad Museum stellt die Künstlerpersönlichkeit und das Werk im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen vor.

Bis zur Eröffnung des neuen Museums im Herbst 2018 ist eine biographische Dokumentation über das Wirken von Christian Schad und über das Museumsprojekt im Schlossmuseum ausgestellt.



# KUNSTHALLE 02 JESUITEN KIRCHE

Sonderausstellungen zur Kunst der Klassischen  
Moderne und der Gegenwart



Öffnungszeiten:  
Dienstag 14-20 Uhr  
Mittwoch bis Sonntag  
10-17 Uhr  
Montag geschlossen

Barrierefreier Zugang

Die Kunsthalle Jesuitenkirche ist seit 1990 das Ausstel-  
lungshaus der Stadt Aschaffenburg mit Schwerpunkten  
der Klassischen Moderne und gefestigter Positionen der  
Gegenwart.

1612 gründete der Mainzer Kurfürst Johann Schweikard  
von Kronberg eine Jesuiten-Niederlassung in Aschaffen-  
burg und förderte durch finanzielle Unterstützung den  
Bau einer Kirche, der bereits 1621 fertig gestellt wurde.

Heute bietet der profanierte Sakralraum mit seinen  
Stuckelementen ein eindrucksvolles Ambiente für  
Ausstellungen moderner Kunst. Es finden in der Regel  
drei bis vier wechselnde Ausstellungen pro Jahr statt.



# SCHLOSS MUSEUM

03

Stadtgeschichte  
Kunsth Handwerk  
Malerei  
Skulptur  
Aschaffenburger Künstler der Gegenwart  
Sonderausstellungen



Öffnungszeiten:  
April-September: 9-18 Uhr  
Oktober-März: 10-16 Uhr  
Montag geschlossen  
Geschlossen auch am:  
1.1., Faschingsdienstag,  
24.12., 25.12. und 31.12.

Barrierefreier Zugang

Aschaffenburg war seit dem Mittelalter die bevorzugte Residenz der Mainzer Erzbischöfe, den mächtigsten geistlichen Fürsten im Heiligen römischen Reich deutscher Nation.

Das prächtige Renaissanceschloss Johannisburg wird von der Bayerischen Schlösserverwaltung betreut und beherbergt neben den staatlichen Sammlungen seit 1972 auch das Schlossmuseum der Stadt Aschaffenburg. Hier werden auf 1400 qm Fläche Kunstwerke und historische Zeugnisse aus sechs Jahrhunderten ausgestellt.

Regelmäßige Sonderausstellungen regionaler Künstler sowie zu Themen der Angewandten Kunst ergänzen die Sammlungen zur fürstlichen Repräsentation und zur Stadt- und Industriegeschichte des 19. Jahrhunderts.



# STIFTS MUSEUM

04

Archäologie  
Kunst des Mittelalters  
Renaissancekunst  
Sakrale Kunst des Barock  
Stiftsschatz



Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
11-17 Uhr  
Montag geschlossen

Das Stiftsmuseum der Stadt Aschaffenburg bildet zusammen mit der benachbarten Stiftskirche und dem um 1220 entstandenen Kreuzgang ein einzigartiges Ensemble. Die Atmosphäre dieser historischen Gebäude lässt die Zeit der Stiftskanoniker lebendig werden.

Aschaffenburg erlebte eine erste Glanzzeit in Mittelalter und Renaissance. Kardinal Albrecht von Brandenburg wählte die Stadt zu seiner Residenz.

Die Hauptwerke des berühmten Stiftsschatzes und der Magdalenenaltar aus der Werkstatt Lucas Cranachs des Älteren bilden Höhepunkte der Dauerausstellung.



# NATURWISSEN <sup>05</sup> SCHAFTLICHES MUSEUM

Naturkunde  
Regionale Flora und Fauna  
Geologie  
Mineralogie

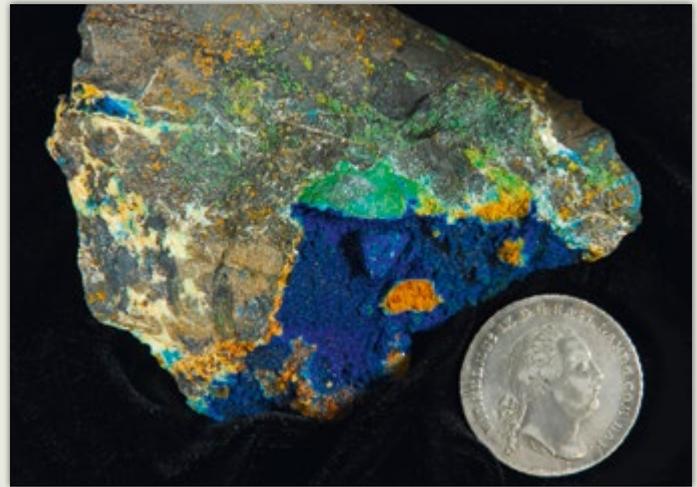


Öffnungszeiten:  
Täglich 9-12 Uhr  
und 13-16 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Das ehemalige Stadtpalais der Grafen von Schönborn aus dem Jahr 1681 beherbergt seit 1970 die naturkundlichen Sammlungen, die teilweise auf die Bestände der ehemaligen Königlich-Bayerischen Forstlehranstalt zurückgehen.

Es wird die heimische Flora und Fauna präsentiert, aber auch so manche exotischen Tiere und Pflanzen sind zu entdecken. Die geologischen und mineralogischen Abteilungen führen in die Topographie und Erdgeschichte des Spessartgebietes ein.

Zahlreiche museumspädagogische Angebote für Kinder, Familien und Erwachsene bietet das Führungsnetz:  
[www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de)



# MUSEUM JÜDISCHER GESCHICHTE & KULTUR

06

Dokumentation zur  
ehemaligen jüdischen Gemeinde



Öffnungszeiten:  
Mittwoch 9-16 Uhr  
Donnerstag 14-18 Uhr  
Jeden ersten Sonntag  
im Monat 14-16 Uhr  
Juni, Juli, August, September  
jeden Sonntag 14-16 Uhr

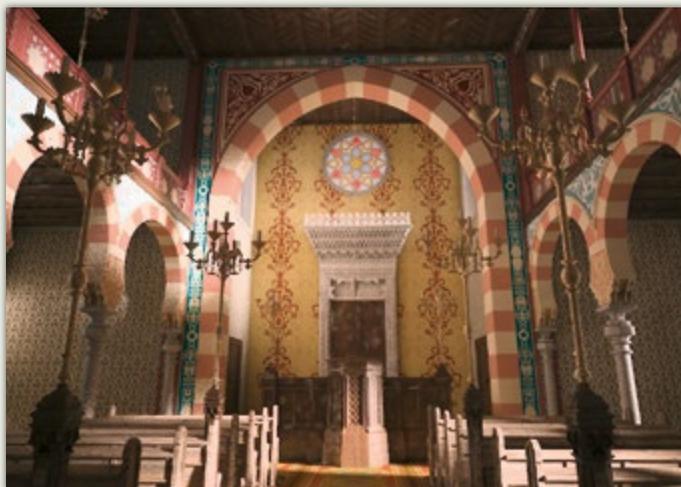
Eintritt frei

Führungen sind nach Ab-  
sprache jederzeit möglich.

Die Dauerausstellung zur Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde in Aschaffenburg spannt den Bogen von der ersten Erwähnung im Jahr 1267 bis zur Zeit der Verfolgung im Nationalsozialismus.

Historische Dokumente wie Fotografien, Zeitungsberichte und -anzeigen illustrieren das wechselvolle Leben der Gemeinde. Deutlich wird auch, wie stark jüdische Bürger das wirtschaftliche und kulturelle Leben in der Stadt geprägt haben. Zahlreiche kultische Gegenstände, u. a. eine wechselnde Auswahl an Torawimpeln, und Objekte aus dem Geschäftsleben sind letzte, eindrucksvolle Zeugnisse der jahrhundertelangen Geschichte.

Das Rabbinatshaus, in dem sich heute das Museum befindet, stand einst in unmittelbarer Nähe zur 1891/93 erbauten Synagoge. Ein Modell zeigt diese städtebauliche Situation und ein Film mit der 3-D-Rekonstruktion der in der Pogromnacht 1938 zerstörten Synagoge stellt das ehemals imposante Gebäude anschaulich vor.



# KUNST LANDING

07

Neuer Kunstverein Aschaffenburg e.V.

Internationale Kunst  
experimentelle Projekte  
regionale Künstler



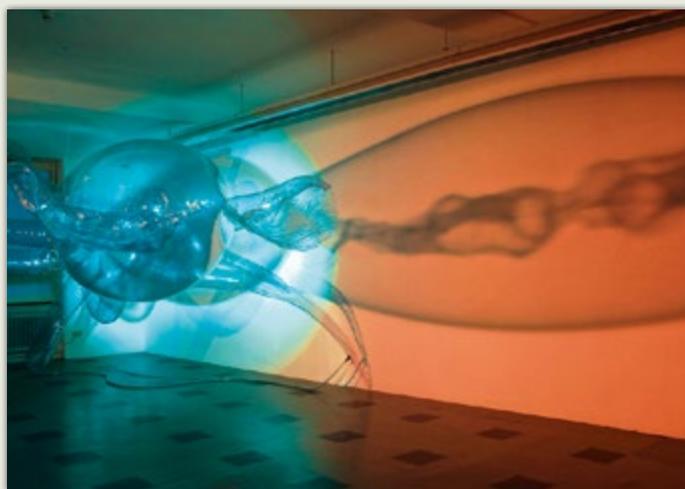
Öffnungszeiten:  
Dienstag 14-19 Uhr  
Mittwoch-Sonntag  
11-17 Uhr  
Montag geschlossen

Eintritt frei

Das klassizistische Gebäude in der Landingstraße wird seit 1997 vom Neuen Kunstverein Aschaffenburg e. V. für Ausstellungsprojekte mit internationalen und regionalen Künstlern genutzt.

Im Jahr finden vier bis fünf Präsentationen statt. Begleitprogramme mit Künstlergesprächen, Führungen, Filmabenden, Lesungen und kreativen Aktionen für Kinder runden das Angebot ab.

Anfang Dezember ist der jährliche Weihnachtskunstmarkt zu einer gefragten Veranstaltung geworden. Im Sommer bietet sich der schattige Innenhof als ruhige Oase inmitten der Stadt an.



# GENTIL HAUS

08

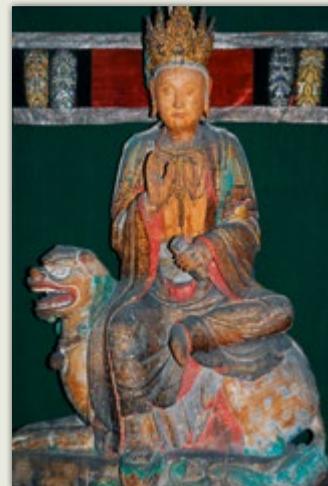
Historische Einrichtung  
Angewandte Kunst  
Ostasiatika  
Volkskunst  
Kunst der Moderne



Besuch nur nach Voranmeldung oder mit öffentlicher Führung möglich:  
Tel. 06021.386 88 66  
fuehrungsnetz@vhs-aschafenburg.de

Der als erfolgreicher Fabrikant zu großem Vermögen gekommene Anton Gentil (1867-1951) ging als Sammler, Künstler und Mäzen in die Geschichte der Stadt Aschafenburg ein.

Im Laufe seines Lebens erbaute er mehrere fantasievolle Villen in der Stadt, die er mit seiner spektakulären und vielfältigen Kunstsammlung ausstattete. 1949 überschrieb er seiner Vaterstadt das Anwesen in der Grünewaldstraße inklusive des kostbaren Kunstbesitzes als Schenkung; bis heute unverändert erhalten blieb dadurch ein skurriles „Sammlerhaus“, dessen Eigenwilligkeit und besondere Atmosphäre die Tradition der Arts and Crafts-Bewegung in eigener Weise deutet.



## Bleiben Sie auf dem Laufenden:



@MuseenAB #MuseenAB

[www.museen-aschaffenburg.de](http://www.museen-aschaffenburg.de)

Newsletter: [www.museen-aschaffenburg.de/newsletter](http://www.museen-aschaffenburg.de/newsletter)

## Führungsanfragen:

Erwachsenen-Gruppen . Tourist-Information

Tel.: 0 60 21 . 39 58 00 . [tourist@info-aschaffenburg.de](mailto:tourist@info-aschaffenburg.de)

## Schulklassen, Kinder, Jugendliche, Familien, Anmeldung für Workshops:

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren

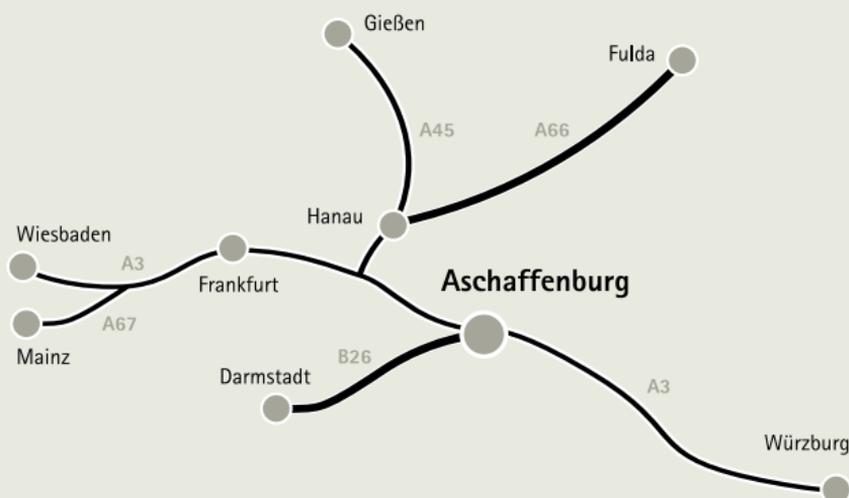
Führungsnetz / Museumspädagogischer Dienst

VHS Aschaffenburg . Tel.: 0 60 21 . 386 88 66

[fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de](mailto:fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de)

[www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de](http://www.fuehrungsnetz-aschaffenburg.de)

 **Führungsnetz**  
Museumspädagogischer Dienst



**Entfernungen:** Hanau 35 km, Darmstadt 40 km, Frankfurt 45 km, Mainz 75 km, Wiesbaden 75 km, Würzburg 80 km, Gießen 100 km, Fulda 110 km, Mannheim 112 km

Sie können Aschaffenburg auch bequem mit dem ICE erreichen. Alle Museumsbesucher, die ein gültiges Bahnticket für den Tag vorlegen, erhalten ermäßigten Eintritt.

 **DB BAHN**  
Regio Unterfranken

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

**MUSEEN**  
  
DER STADT  
ASCHAFFENBURG

Museen der Stadt Aschaffenburg  
Museumsverwaltung Schloss Johannisburg  
Schlossplatz 4 . D-63739 Aschaffenburg  
Telefon: +49 6021 38674-0  
Telefax: +49 6021 38674-30  
E-Mail: [info@museen-aschaffenburg.de](mailto:info@museen-aschaffenburg.de)